**Obere Mühle Wertach: Pfingstmontag ist Mühlentag**

**Informatives und kulinarisches Mitanand am 6. Juni von 11 bis 18 Uhr ­– bei gutem Wetter**

**Wertach, 10. Mai 2022** – Zwei Jahre lang mussten die Mühlen Deutschlands ihre Tradi­tion pausieren – doch in diesem Jahr öffnen rund 1.000 Mühlen landauf, landab wieder ihr Pforten. Wie immer seit 25 Jahren am Pfingstmontag. Initiator des Deut­schen Müh­lentags ist die Deutsche Gesellschaft für Mühlenkunde und Mühlener­haltung. Zum zweiten Mal nimmt daran – bei gutem Wetter – auch die Obere Mühle Wertach teil: am 6. Juni von 11 bis 18 Uhr. Ob Einheimische oder Touristen, ob Radler, Wanderer oder Spritz­touren-Genießer, ob Groß oder Klein ­– alle Interessierten sind herzlich eingela­den, sich das rund siebenein­halb Meter große Mühlrad, die BIO Gemüsegärtnerei und das BIO Lädle anzuschauen. Den offiziellen Auftakt übernimmt Wertachs Bürgermeiste­rin Gertrud Knoll. Im Anschluss kann man bei einer von drei Mühlenführungen (12, 14, 16 Uhr) praxisnah erfahren, wie das Müllern früher funktioniert hat und wie wichtig dieser Beruf einst gewesen ist. Für diejenigen, die lieber oder zusätzlich einen Blick auf die BIO Gemüselandwirtschaft werfen wollen, gibt es ebenso drei Führungen (13, 15, 17 Uhr). Für das leibliche Wohl und Unterhaltung ist natürlich gesorgt. Auch das BIO Lädle im Tante-Emma-Stil hat an diesem Tag geöffnet. "Wir freuen uns auf ein buntes Treiben auf unserem Hof an diesem Tag", so Dr. Holger Ahlborn, Eigentümer der Oberen Mühle. "Und darauf, vielen Menschen die Bedeutsamkeit der Mühlentradition bewusst zu machen. Auch wenn wir heute kein Getreide mehr ernten und mahlen, sondern BIO Gemüse anbauen und Strom erzeugen."

**Obere Mühle soll Wertach und seinen Gästen Freude bereiten**

Die erste urkundliche Erwähnung der Oberen Mühle Wertach erfolgte 1536. Von 1600 bis 1778 betrieb die Familie Hindelang hier eine Getreide- und Sägemühle. Gefolgt von der Familie Kimmerle, die 200 Jahre lang als Müller tätig waren. 1995 verkaufte Josef Kimmerle die Obere Mühle an die Wertacher Landwirte Margot und Josef Gebhart. Seit Januar 2014 „müllern“ hier Uschi und Holger Ahlborn. Das neue Mühlrad wurde am 31. August 2018 eingeweiht. Die Ahlborns betreiben zudem eine kleine BIO Imkerei, eine solidarische BIO Gemüse­landwirtschaft und ein BIO Lädle. Vor Kurzem erhielt die Obere Mühle Wertach den Kulturpreis 2021 des Landkreises Oberallgäu in der Sparte "Denkmalpflege". Mit dieser Auszeichnung würdigt die Region den Beitrag der Eigentü­mer Dr. Holger und Uschi Ahlborn zur Erhaltung von Kultur- und Heimatgeschichte. Weitere Informationen über die Obere Mühle Wertach (Langgasse 16, ggü. Brunnen­macher) und ihre Geschichte unter [www.obere-muehle-wertach.de](http://www.obere-muehle-wertach.de).

**Mühlentag in der Oberen Mühle auf einen Blick:**

* Termin: Pfingstmontag, 6. Juni 2022 – nur bei gutem Wetter
* Uhrzeit: 11 bis 18 Uhr
* Feierlicher Auftakt mit Wertachs Bürgermeisterin Gertrud Knoll: 11.30 Uhr
* Mühlenführungen: 12, 14, 16 Uhr
* Gartenführungen: 13, 15, 17 Uhr
* Für leibliches Wohl und Unterhaltung ist gesorgt
* Parken am Parkplatz Kreisverkehr Richtung Rettenberg
* Adresse: Obere Mühle Wertach, Langgasse 16

2.965 Zeichen inkl. Leerzeichen. Abdruck honorarfrei. Beleg erbeten.

Weitere Informationen für die Presse bei**:**

Uschi Ahlborn

uschi vogg\_PR – Büro Allgäu

Obere Mühle

Langgasse 16

87497 Wertach

Tel: 0170 77 333 29

Mail: uahlborn@uvpr.de